

Großes Lager von Lampen, ausgezeichneten und gutgeheißenen Geschäften zu billigen Preisen. **G. Dillner, Bauhofstr. 7.**

Meiner hochgeehrten Kundschaft zur gef. Nachricht, daß nun die **weltberühmten, garantirt wasch- und lustechten Eilenburger und Elberfelder Kattune und Barchente** u. vom Stück und in Resten in wundervollen Mustern von jetzt ab ebenfalls zu **außergewöhnlich billigen Preisen** zu haben sind in dem **Kattun-, Wachstuch- und Linoleumfabrikverkauf von Ernst Mittag, Bahnhofstr. 16.**
NB. Die Großenhainer Fabrikate verkaufe ich noch wie früher zu bekannten Preisen.

Lebensversicherungsbank f. D. zu Gotha. Die hiesige Vertretung dieser ältesten und größten deutschen Lebensversicherungs-Anstalt verwaltet der Unterzeichnete. Der selbe erbetet sich zu allen erwünschten Auskünften.
Riesa, Gartenstraße 35. **Gustav Born.**

Mit heutigem Tage eröffne ich meinen

Confections - Ausverkauf

in

Wintermänteln, Capes, Jaquettes und Kindermänteln

zu niedrigsten Preisen, um das Lager bald zu räumen.

Riesa Max Barthel Riesa.

Boston Medicinal-Tokayer
 in 1/2, 1/4 und 1/8 Flaschen, sowie auch in kleineren Quantitäten empfiehlt
H. S. Genuick, Drogerhandlung, Riesa, am Albertplatz.

Holzschuhe, Schlittschuhe, Schlitten
 in großer Wahl billigt
A. Albrecht, Wettinerstrasse 20.

Quintofen u. Rohre
 billigt bei **A. Albrecht, Wettinerstr. 20.**

Junge Tauben, Gnten, Hochhühner u. Kapannen
 empfiehlt
Oskar Moritz, Schulstraße.

Symphonium's
 (Drehorgeln), Ziehharmonika's, nur vorzüglichste Instrumente, verkauft zu billigen Preisen **C. Räge, Riesa, Kastanienstr. 61.**

Schlitten,
 große Auswahl, elegante Schlitten, stehen zu verkaufen.
Carl Rothmann.

Müller's Restauration.
Mittwoch, den 4. Januar **Schlachtfest,** von 1/2 9 Uhr an **Wellfleisch,** später **frische Würst und Gallettschiffeln.**
 Ergebenst ladet ein **Richard Müller.**

Müller's Restauration.
 Zur vorläufigen Anzeige, daß unser **Karpfenschmaus** **Donnerstag,** den 12. Januar 1893 stattfindet.
Richard Müller.

Turnverein Riesa.
Hauptversammlung
Donnerstag, den 5. Januar, Abends 8 Uhr im **Gasthof zum Kronprinz.**
Tagesordnung:
 1. Jahresbericht.
 2. Cassenbericht.
 3. Neuwahlen.
 4. Anträge und Fragen.
 Um zahlreiches Erscheinen bittet
der Turnrath.

Morgen **Dienstag,** Nachm. 1/4 4 Uhr bei **Gez. D. Enger, Gambinus,** **außerordentliche Generalversammlung.**
 Im Interesse des nahenden Verbandstages ist pünktliches und zahlreiches Erscheinen unbedingt nöthig. **Der Gesamtvorstand.**

Jäger u. Schützen.
Mittwoch, den 4. Januar, Abends 8 Uhr im **Schützenhaus.** **Der Vorstand.**

Generalversammlung des Schiffervereins für Riesa und Umgegend
 findet nächsten **Freitag,** den 6. Januar 1893, Nachmittags 2 Uhr im Saale des **Schützenhauses** statt, wozu die Mitglieder freundlichst eingeladen werden.
Tagesordnung:
 Rechnungsablage, Neuwahl des Vorstandes, Ergänzungswahl des Ausschusses, Erledigung eingehender Anträge.
Zahlreicher Btheiligung steht entgegen der Vorstand.

ff. Crownfull. Seringe,
 per Schock M. 3 bis 3.60,
beste holländische Seringe,
 per Schock M. 1.80 bis 2.40,
 sowie im Einzelnen billigt empfiehlt
Ernst Schäfer, Albertplatz.

ff. gekochten Schinken, ff. Goth. Corvelatwurst, echte Kieler Bücklinge
 empfiehlt **Reinh. Pohl.**

frisch geräucherter Kalb, frische Bücklinge, Riste 1 Mart, Schellfisch, Mittwoch früh,
 empfiehlt **Ernst Kretschmar.**

ff. Gothaer Corvelatwurst, feinste Kieler Fett-Bücklinge
 empfiehlt billigt **Ernst Schäfer, Albertpl.**

ff. Bratheringe,
 großes Fass M. 2.70, kleines Fass M. 1.75,
Ernst Schäfer, Albertplatz.

ff. russische Sardinen,
 pr. Fsd. 24 Pf. für Wiederverkäufer billiger,
frisch geräuch. u. marinierte Seringe, ff. Beab. Sardellen, ff. Celsardinen,
 verschiedene Warten, **ff. Ural-Cabiar, Kronen-Sammern, Capern, Perlzwiebeln,**
frische Apfelsinen und Citronen
 empfiehlt billigt **Ernst Schäfer, Albertpl.**

W i l l i
 wird jedes Quantum nach **Dresden** zu kaufen gesucht. Gef. Anerbietungen unter **B. J. 089** in den „**Invalidentant**“ **Dresden** erbeten.

Stanonofen,
 um damit zu räumen, billigt bei **Ernst Weber, Klempnerstr., Kastanienstr.**

Pat.-H-Stollen
 Stets scharf!
 Kronentritt unmöglich.
 Das einzig Praktische für glatte Fahrbahnen.
 Preislisten und Zeichnungen gratis und franco.
Leonhardt & Co.
 Berlin, Schiffbauerdamm 3.

Eisbahn Stadtpark.
 Morgen **Dienstag** Abend
Petersburger Nacht.
 Anfang 8 Uhr. **Entrée 50 Pf.**
 Um zahlreichen Besuch bittet **Ruderclub Riesa.**

Geschäfts-Veränderung.
 Einem geehrten Publikum von Stadt und Land hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage mein seit 34 Jahren betriebenes **Colonialwaaren-, Spirituosen-, Tabak- und Cigarren-Geschäft** an meinen Sohn **Paul Pinter** übergeben habe. Ich benütze diese Gelegenheit, für das mir in einer so langen Reihe von Jahren in so reichem Maße bewiesene Wohlwollen und Vertrauen verbindlichst zu danken und füge ich noch die Bitte hinzu, dasselbe auch meinem Sohn in gleicher Weise zu Theil werden zu lassen.
 Hochachtungsvoll **Wilhelm Pinter.**

Auf Vorstehendes höflichst Bezug nehmend, gestatte ich mir hierdurch die ergebene Nachricht, daß ich das, bisher von meinem Vater am hiesigen Plage, unter der Firma **Wilhelm Pinter,** betriebene **Colonialwaaren-, Spirituosen-, Tabak- und Cigarren-Geschäft** heute käuflich übernommen habe und dasselbe in seitheriger Weise unter gleicher Firma weiterführen werde. Das meinem Vater so reichlich bewiesene Wohlwollen und Vertrauen bitte ich auch auf mich gütigst zu übertragen und wird es jederzeit mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthe Kundschaft nur streng reell und billig zu bedienen.
 Riesa, Neujahr 1893. Hochachtungsvoll **Paul Pinter.**

P. P.
 Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Tage mein Schützen- und Poppierstraßen-Ecke gelegenes **Gast- und Restaurationsgrundstück „Zum Bergeller“** an Herrn **Robert Rohn** käuflich übergeben habe. Indem ich für das mir in so reichem Maße bezeugte Wohlwollen meinen ergebensten Dank ausspreche, bitte ich, dasselbe auch auf meinen **Herrn Nachfolger** übertragen zu wollen.
 Riesa, den 1. Januar 1893. Hochachtungsvoll **W. Rädler.**

Bezugnehmend auf obige Anzeige gestatte ich mir die ergebenste Bitte, das meinem Herrn Vorgänger bewiesene Vertrauen und Wohlwollen auch auf mich gütigst übertragen zu wollen. Ich werde stets mit allen Kräften bemüht sein, meine geehrten Gäste mit nur **guten Speisen und Getränken** zu bewirtheten und bitte höflichst um regen Besuch. An **jedem Donnerstag** findet **Schlachtfest** statt und werden **Fleisch- und Wurstwaaren** nach wie vor auch über die Straße verkauft.
 Mit vorzüglichster Hochachtung ganz ergebenst
Robert Rohn,
 Restaurant „zum Bergeller“.
 Riesa, den 1. Januar 1893.